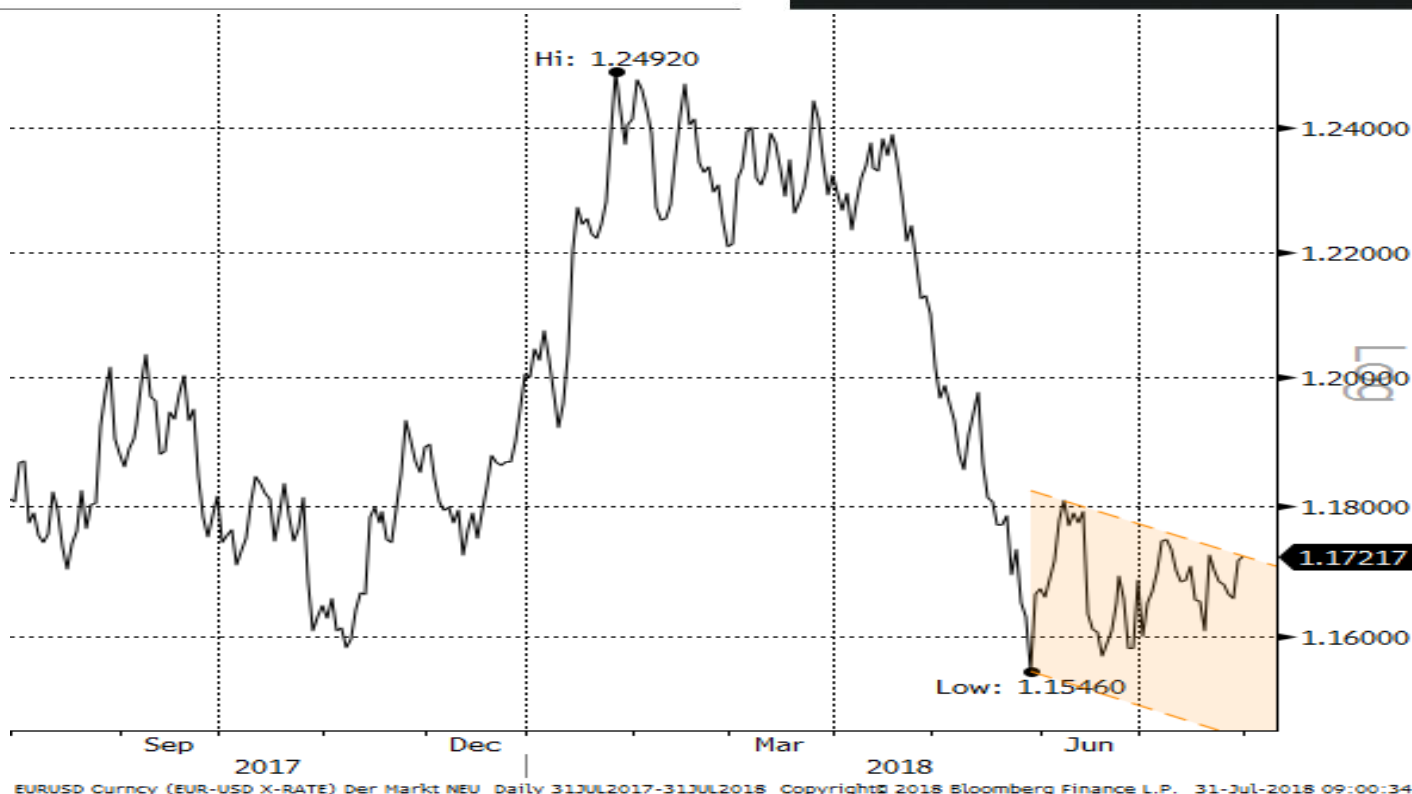


Trendvorschau USD

August 2018



1 Monat

Kursband	EURUSD
groß:	1,1400 / 1,2000
klein:	1,1450 / 1,1900

- > Donald Trump drückte in unterschiedlichen Medien seinen Unmut über die Notenbanken aus. Der Präsident kritisierte die Fed für ihre Zinspolitik und dass die EZB sowie die Bank of China ihre Zinsen künstlich niedrig halten um einen Wettbewerbsvorteil gegenüber der USA zu generieren.
- > Die US-Wirtschaft ist im zweiten Quartal jedoch stärker gewachsen wie angenommen und lag mit + 4,1 % nur leicht hinter den Erwartungen zurück.
- > Die Steuerreform zeigt zurzeit ihre Wirkung und kurbelt den privaten Konsum sowie die Investitionen an. Die konjunkturelle Erholung in den USA dauert nun schon 9 Jahre an. Seit Beginn der Datenaufzeichnung im Jahr 1854 hielt nur eine Aufschwungphase länger, die von 1991 bis 2001.
- > Trump und Junker haben sich darauf geeinigt, den monatelangen Handelskonflikt zwischen den USA und der EU beizulegen und keine Sonderzölle einzuhoben.

6 Monate

- > Bis November soll eine Arbeitsgruppe sondieren, wie beide Seiten Zölle auf Industrieprodukte abschaffen und bei Chemie, Pharma, Medizinprodukten und Dienstleistungen den Handel erleichtern könnten. Bis dorthin wollen die USA keine höheren Zölle auf Autos aus der EU einführen.
- > Aufgrund der guten Wirtschaftsdaten möchte Trump auch für die nächsten Jahre ein Wachstum zwischen 3-4 % für die USA erreichen. Dieses Ziel scheint nicht realistisch, da für diese Wachstumsprognose erhebliche Personalreserven mobilisiert werden müssten. Dies wird unserer Meinung aufgrund der de facto Vollbeschäftigung aber nicht funktionieren.
- > Wir rechnen für die nächsten Monate mit einem leichten Rückgang der amerikanischen Wirtschaftsleistung. Aufgrund der Zinserhöhungen sehen wir gerade im Baugewerbe einen marginalen Rückgang. Aus Fed-Sicht scheint aber die Inflation gemessen am Preisindex der Konsumausgaben ohne Energie und Nahrungsmittel von 2 % gut erreichbar. Die Fed dürfte somit die Zinsen graduell weiter erhöhen und den US-Dollar gegenüber dem Euro stärken.

Trendvorschau vom Raiffeisenverband Salzburg eGen (idF RVS) ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. RVS übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Einschätzung. Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt keine Empfehlung zu Währungskäufen/-verkäufen dar. Ausführlicher Disclaimer <http://www.internetwertpapiere.at> -> "Disclaimer"
Der Deviseninformationsbericht kann jederzeit unter folgender E-Mail Adresse kundenhandel@rvs.at abbestellt werden!